

Aalen, den 31.12.2005

Deutsche Esperanto-Bibliothek Aalen · Gmünder Straße 9 · D-73430 Aalen

## Geschäftsbericht für das Jahr 2005

Seit 15.12.1989 befindet sich die Deutsche Esperanto-Bibliothek im Gebäude der Stadtbibliothek Aalen. Die anfallenden Tätigkeiten werden nun hauptsächlich von 4 eingearbeiteten Mitgliedern der Esperanto-Gruppe Aalen (EGA) versehen, tatkräftig unterstützt von den Mitarbeitern der Stadtbibliothek Aalen. Infolge des Todes unseres Bibliotheksdirektors haben sich die Hauptarbeitszeiten beinahe verdoppelt. So sind die Mitarbeiter Dienstag- und Mittwochnachmittags, an einigen Vormittagen pro Woche und an den Wochenenden vor Ort. Die Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Aalen ist nach wie vor als vorbildlich zu bezeichnen. Unseren Fernleihverkehr und die Buchreparaturen betreut das Fachpersonal der Stadtbibliothek Aalen.

Nach dem Tod unseres Bibliotheksdirektors, Pfarrer Adolf Burkhardt in Weilheim/T. stagnierten weiterhin Teilbereiche des Bibliotheksbetriebs. Dazu zählten insbesondere das Klassifizieren und als Folge davon das Signieren. Da die Einweisung, mir und anderen das Klassifizieren nach UDK beizubringen, letztlich zu Lebzeiten von Adolf Burkhardt unterblieb, suchten wir selbst seit Ende 2004 nach Möglichkeiten, dieses Hemmnis zu beseitigen und dennoch das bisherige Klassifizierungsverfahren mit einem neuen Verfahren nebeneinander in der Bibliothek und auf der Datenbank zu betreiben. Nach reiflicher Überlegung haben wir uns auf das "Numerus currens"-Verfahren festgelegt. Danach ist es dem neuen Bibliotheksdirektor Utho Maier bis Mai 2005 gelungen, die professionelle Datenbank LARS so umzuprogrammieren, daß wir nun Alt und Neu nebeneinander haben können. Diese Umschreibung von LARS hat sich bis heute bewährt. Ein Vorteil dieser Arbeiten ist nach wie vor auch, daß wir nun unsere Datenbestände auf CD-Rom sichern und so vor zufälligen Datenverlusten einigermaßen gut abgesichert sind.

Nachdem die Software endgültig auf neuem Stand war, konnte ich auch an der Aktualisierung der Datenbankeinträge (Titelaufnahmen, die bisher noch auf Karteikarten vorliegen) weiter arbeiten. Am 13.10.2005 hatte ich den gesamten Zettelkatalog in LARS übernommen; unser LARS beinhaltete bis dahin 19.048 Buchtitel (die Zeitschriften werden getrennt geführt). Für die Beseitigung der Computerprobleme und die Betreuung unserer Bibliothekssoftware sind wir nach wie vor unserem Direktor Herrn Dipl.-Ing. Utho Maier sehr zu Dank verpflichtet.



Einen großen Zuwachs hatte unsere Bibliothek 2005 durch die Schenkung der Witwe unseres vorherigen Direktors, Frau Grete Burkhardt, zu verzeichnen, die uns die gesamte Handbibliothek von Pfr. Adolf Burkhardt vermachte. Aber die Einstellung dieser Bestände in unsere Bibliothek hinderte uns an der Bearbeitung der sonstigen Bibliothekszugänge in 2005, da sich diese Bearbeitungen bis über das Jahresende 2005 hinziehen werden.

Gegen Jahresende mußte ich mich einer fälligen Knieoperation unterziehen. In deren Folge wurde ich zwei Monate von Anfang November bis Ende Dezember am Arbeiten in der Bibliothek gehindert.

Die Fernleihen bewegten sich im mehrjährigen Durchschnitt. Die Zahl spiegelt nicht die Zahl der potentiellen Interessenten wider, aber der Anteil von wenigen negativ zu bescheidenden Fernleihwünschen zeigt doch, daß eine Spezialbibliothek, wie die unsere, in Fachkreisen gesucht ist.

Seit dem Jahr 1997 ist unsere Bibliothek auch von den Internet-Seiten der Stadt Aalen (<http://www.aalen.de>, dann unter der Rubrik Kultur und dann weiter unter Bibliotheken) sowie die Stadt Aalen von unseren Internet-Seiten aus per Hyperlink erreichbar.

Direkt erreicht man unsere Netzseiten im Internet unter der (Kurzform) [espbib.de.nr](http://espbib.de.nr) bzw. <http://esperanto-bibliothek.gmxhome.de> (Langform).

Von dort kann man auch eine PC-Variante unseres EDV-Katalogs bequem herunterladen.

Die Netzpostadresse unserer Bibliothek ist: [esperanto-bibliothek@gmx.net](mailto:esperanto-bibliothek@gmx.net), bzw. für Anfragen in der internationalen Sprache Esperanto: [bibaa@uea.org](mailto:bibaa@uea.org).

Die Stadt Aalen und der Deutsche Esperanto-Bund kamen im Berichtsjahr ihren vertragsgemäßen Verpflichtungen nach und ermöglichten der Bibliothek einen Gesamtetat von rund 4.145.- Euro, der dazu diente, im Berichtsjahr weitere Anschaffungen zu machen, was zu 322 (im Vorjahr 212) Neuzugängen führte.

Im Berichtsjahr konnten wir 20 (im Vorjahr 2) Buchreparaturen verbuchen, wofür wir sehr froh sind, denn die Zeitbombe der Papierzerstörung tickt auch in unserer Bibliothek, und die fachmännischen Reparaturen seitens der Stadtbibliothek Aalen können bis auf Weiteres das Schlimmste verhindern.

Nach wie vor sehen wir, da die Bibliothek momentan keine Ausbreitungsmöglichkeiten hat, das Problem vor uns, weiteren Platz zu schaffen. Wie wir das bewerkstelligen können, ist noch nicht endgültig geklärt.

Neben der Titeleingabe in den EDV-Katalog konnten nochmals 185 (im Vorjahr 54) Sachfehler im EDV-Katalog durch mich ausgemerzt werden. Diese Titeleingaben erhöhten die Zahl der Buchtitel Ende 2005 in unserer Bibliotheks-EDV auf 19.200 (Vorjahr: 15.455); durch die Weiterführung der Zeitschriften-Datenbank sind gleichzeitig 2.286 (Vorjahr: 2.273) Zeitschriftentitel als Jahrgangsbände in ihr aufrufbar.



**An Öffentlichkeitsarbeit und Sonstigem sind erwähnenswert:**

- 15.02.2005 Bibliotheksbesuch von Ed Borsboom vom Internationalen Esperanto-Institut, Den Haag/NL.
- 09.03.2005 Ausbildung einer Praktikantin der Stadtbibliothek an einem Nachmittag in unserer wissenschaftlichen Bibliothek.
- 11.03.2005 Bibliotheksbesuch des Verlegers Peter Chrdle aus Prag.
- 07.04.2005 Heute wurde von mir der 10.000 Buchtitel nach anfänglichen 6.666 Stammtiteln in unsere Datenbank eingegeben.
- 24.04.2005 sowie am 18.06.2005 und 16.07.2005 fanden Arbeitseinsätze der Esperanto-Gruppe Aalen in der Bibliothek (mit insgesamt 67 Mann-Stunden) statt.
- 13.10.2005 Seit heute ist der gesamte Zettelkatalog mit insgesamt 19.048 Buchtiteln in LARS von mir eingetippt worden.
- Jahr 2005 Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Erwachsenenbildung in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Aalen hat sich hervorragend entwickelt. So wurden weiterhin in Sommer- wie Wintersemester 2005 Kurse angeboten, welche primär der Schulung und Motivierung unserer Mitarbeiter dienten, sich jedoch allgemein an das gesamte VHS-Publikum wandten: "Enkonduko al la biblioteka laboro kaj uzado" und "Seminario pri biblioteka agado".

**Statistik** (mit den Vorjahreszahlen in Klammern):

regelmäßige Arbeitsstunden (4 Personen)		418	(324)
Arbeitseinsätze Esperanto-Gruppe Aalen		67	( 37)
Bürostunden der Geschäftsstelle		890	(423)
EDV- und Hardware-Wartung, Aufbau und Pflege der Netzseiten, Fehlerbeseitigung im EDV-Katalog		517	(489)
		45	( 39)
Gesamtstunden:		1.937	(1.312)
Entleihungen	Fernleih-Vorgänge	23	( 8) Fälle
	Ortsleih-Vorgänge	33	(23) Fälle
		56	(31) Fälle
Zugänge bei Büchern und Zeitschriften	Kauf	322	(245)
	Schenkungen	353	(181)
		675	(426)



Gesamtbestand der Bibliothek in bibliografischen Einheiten,  
Stand zum Ende 2005 (lt. überschlägiger, vorsichtiger Schätzung,  
inkl. der Zeitschriften-Jahrbände):

ca. 42.169 (41.494)

### Wert der ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden im Jahre 2005

Insgesamt haben die Esperanto-Gruppe Aalen sowie Dipl.-Ing Utho Maier als Direktor der Bibliothek im Jahre 2005 unentgeltlich **ehrenamtliche Arbeit im Wert von rund 90.154,-- EUR geleistet.**

**Die Esperanto-Gruppe Aalen hat** ausweislich der geführten Stechkarten und der Zeitaufschriebe für die Deutsche Esperanto-Bibliothek Aalen im Jahr 2005 nach dem Geschäftsbericht insgesamt (zusätzlich zu den 517 Arbeitsstunden unseres Direktors U. Maier) **1.420 Arbeitsstunden erbracht.**

### Vermögenswerte Aufwendungen für die öffentliche Hand

Diese ehrenamtliche Arbeitsleistung brachte der öffentlichen Hand, in deren Nutznießung die Deutsche Esperanto-Bibliothek vertraglich steht, eine Ersparnis eigener Aufwendungen, die berechnet werden nach der "Verwaltungsvorschrift des Finanzministeriums über die Berücksichtigung der Verwaltungskosten bei der Festsetzung von Gebühren und sonstigen Inanspruchnahme der Landesverwaltung (VwV-Kostenfestlegung) Vom 14. Juli 2005 (Az.: 2-0541.8/20)":

114% einer Planstelle der Esperanto-Gruppe: die Arbeitsstunden der Esperanto-Gruppe Aalen, zusammen mit denen unseres Direktors entsprechen bei 1697 Soll-Arbeitsstunden (auf Grundlage einer 41-Stunden-Woche), bezogen auf das Jahr 2005, mehr als einer ganzen Planstelle (1,14).

### Fiktiver Personalaufwand

Unter Berücksichtigung der Berufsausbildung, der Esperanto-Kenntnisse und der erworbenen bibliotheksspezifischen Kenntnisse verteilen sich die 1420 Arbeitsstunden geschätzt zu

10% auf mittleren Dienst	142 x 35 EUR/Stunde	= 4.970 EUR
90% auf gehobenen Dienst	1.278 x 44 EUR/Stunde	= <u>56.232 EUR</u>

Darin sind die von Dipl.-Ing. Utho Maier in 2005 geleisteten Arbeitsstunden nicht enthalten; seine Vorbildung und qualifizierte Arbeit rechtfertigen den Stundensatz des höheren Dienstes:

ca. 13 Stunden x 40 Wochen	517 x 56 EUR/Stunde	= <u>28.952 EUR</u>
		90.154 EUR
		=====

F.d.R. Karl Heinz Schaeffer  
Geschäftsführer